

Die Glocke vom 20. 04. '15

## Konzert ist ein Fall für die Feuerwehr

**Rietberg-Mastholte (bv) - Blaulicht und Feuerwehrmänner, die sich durch die Zuschauerreihen bis zum „Brandherd“ auf der Bühne vorarbeiten. Mit Stücken wie der Musik aus dem Film „Backdraft“ entzündete der Musikverein Mastholte ein musikalisches Feuerwerk, das sogar die Retter auf den Plan rief.**

Erst als „Feuerwehrmann“ Toni Meier den „Brand“ unter Kontrolle gebracht hatte, endete die kurze Unterbrechung. Ein gelungener Coup.

„60 Jahre Musikverein Mastholte – so bunt und vielfältig wie das Leben und die dazugehörige Musik“. Unter diesem Motto stand das „Konzert im Werk“ unter der Leitung von Norbert Großwinkelmann und Reinhard Hammelbeck. Knapp 400 Zuschauer erlebten in der vollbesetzten Halle der Firma Wirus die ganze Bandbreite der Blasmusik und ließen sich mitreißen von Qualität sowie Vielfalt der dargebrachten Musikstücke.

Vorsitzender Toni Meier freute sich, neben Ehrengästen wie Bürgermeister Andreas Sunder, Ralph Brinkhaus (MdB), André Kuper (MdL), Ortsvorsteher Gisbert Schnitker, Pastor Stefan Gosmann und Gemeindefereferent Ralf Langenscheid auch drei Gründungsmitglieder begrüßen zu dürfen: nämlich den nach wie vor aktiven Musiker Hugo Peters sowie Kalli Gnegel und Hermann Brüggershemke. Kreisdirigent Klaus Engelhardt vom Volksmusikerverbund Soest überraschte den 80-jährigen Hugo Peters mit der Verleihung der Ehrennadel in Gold mit Diamant für 60 Jahre aktive Mitgliedschaft. „Ich wüsste nicht, dass er bei den Proben mal gefehlt hätte. Da sieht man es wieder: Musik hält jung“, meinte Toni Meier schmunzelnd.

Aus einem zarten Pflänzchen mit zunächst acht Musikern, „die nicht einmal alle Noten beherrschten“, sei der Verein mittlerweile zu einem stattlichen Baum, bestehend aus 40 aktiven Musikern im Hauptorchester und 23 im Jugendorchester, herangewachsen, betonte Toni Meier. Darüber hinaus habe der Verein die Weichen gestellt für ein Schulorchester und hierfür einen Musiklehrer gewinnen können. Mit dem Ziel, die bereits 15-köpfige Schülergruppe weiter auszubauen, werde am Montag, 27. April, ab 18 Uhr ein Info-Abend zu diesem neuen Projekt angeboten. Meier: „Wir wollen unseren Baum nicht nur wachsen sehen, sondern für die Zukunft rüsten“.

Mit Stücken wie dem „Hogwarts March“ (Harry-Potter-Filme), einem Medley der britischen Sängerin Adele und dem atmosphärisch dicht umgesetzten „The Witch and the Saint“ von Steven Reineke, das mit der Hexenverfolgung ein dunkles Kapitel aus dem Mittelalter aufgriff, gab das Jugendorchester unter der Leitung von Alexander Bernhagen eine beeindruckende Visitenkarte seines Könnens ab. Die lautstarke Forderung des Publikums nach einer Zugabe erfüllten die jungen Musiker mit „September“ von „Earth, Wind and Fire“.